

Medienpädagogische Impulse für die Familienbildung

Samstag, 26.11.2022

Referentin: Heidi Schließer-Sekulla

Übersicht

- Einstieg
- Impuls 1: Welche Inhalte sind für Familien heute überhaupt spannend und relevant?
- **Pause 11.00 Uhr**
- Impuls 2: Einstieg medienpraktische und kreative Projektarbeit- Von der Ideen bis zum fertigen Produkt – Checklisten und Tipps und Tricks- Kreatives Ausprobieren
- **Pause 12.00 Uhr**
- Impuls 2: Medienpädagogische Impulse für die Arbeit mit Eltern und hilfreiche Plattformen
- Abschluss

FLINGA BOARD

<https://flinga.fi/s/FFWTK53>

Lieblingfilm

Lieblingsheld*in

Pool

Lieblingsbuch

Momo

Wichtigste
Medienregel

Nach 20
Uhr kein TV

Heimlich habe ich...

Angst hatte ich vor...

Das hätte ich gerne
gedurft...

Vorn TV
essen

Möglicher Einstieg: Welche Inhalte sind für Familien heute überhaupt spannend und relevant?



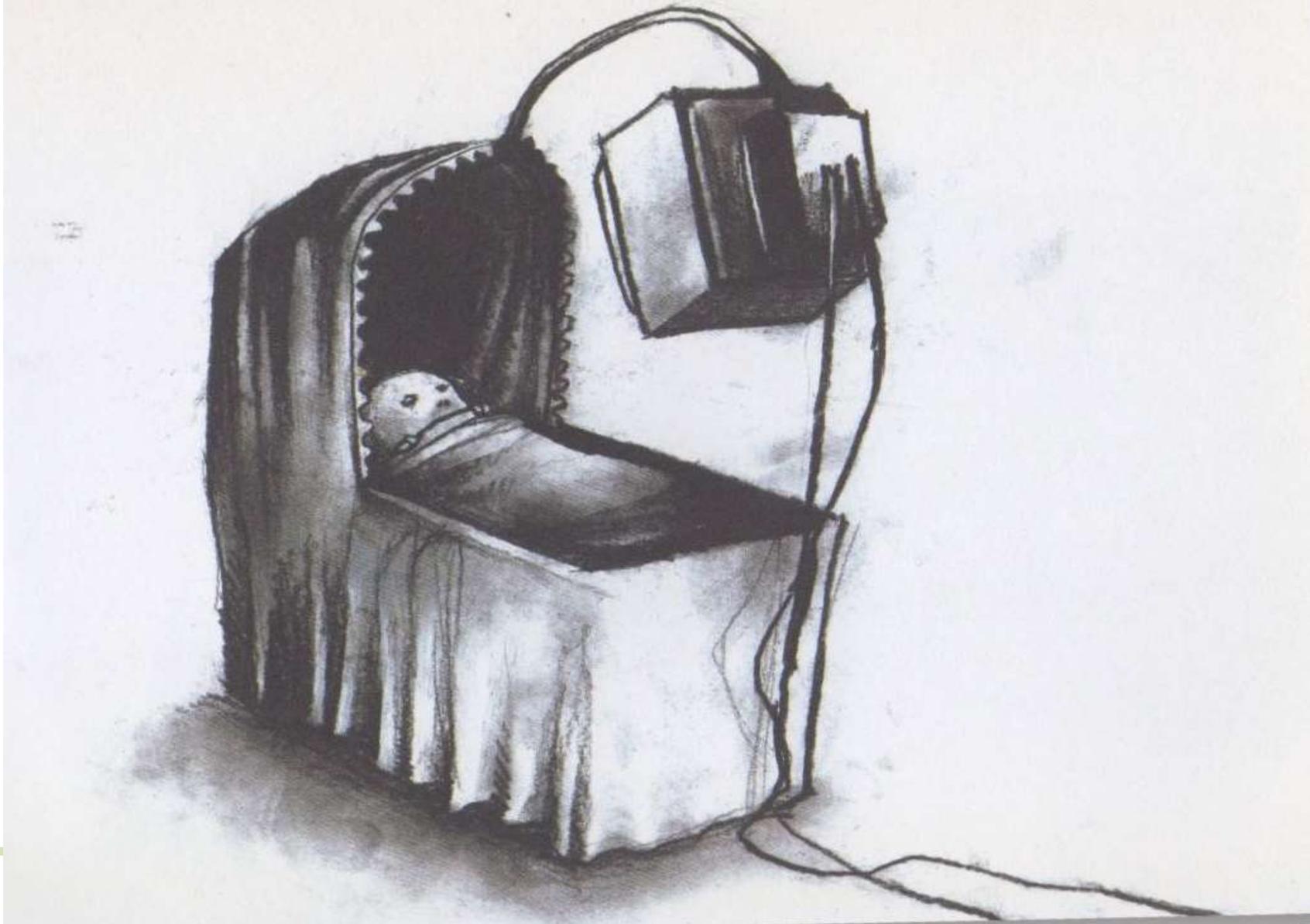
Mediennutzung ist nahezu und immer und überall möglich!



Lebenswelt









© appitivity seat, fisher price



- **Medienkompetenz**

Fähigkeit, Medien & deren Inhalte den eigenen Zielen & Bedürfnissen entsprechend zu nutzen.

- kritisch, kundig, aktiv & gestaltend - (Baacke)

- **Medienerziehung**

Befähigung zum kompetenten Umgang mit Medien

- **Medienbildung**

Lebenslanger Prozess der Persönlichkeitsbildung,
kritische Distanz & Verantwortungshaltung,

Teil der Allgemeinbildung (Spanhel)

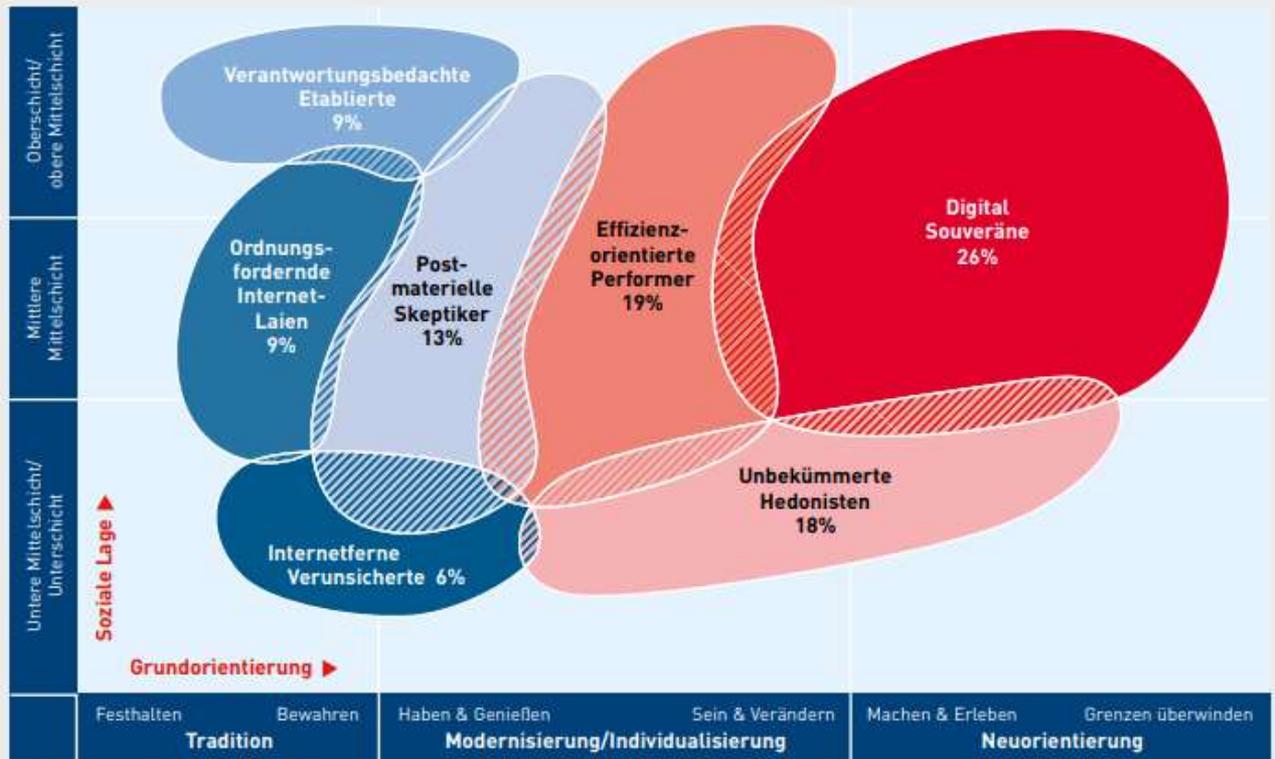
Haltung



**Differenzierter Blick auf Familie –
es gibt nicht DIE Familie**

Es gibt nicht DIE Familie!

DIVSI Internet-Milieus: Eltern U9



	Tradition		Modernisierung/Individualisierung		Neuorientierung	
Haltung gegenüber Internet	Festhalten	Bewahren	Haben & Genießen	Sein & Verändern	Machen & Erleben	Grenzen überwinden
	Verunsicherung Überforderung Exklusion		Verantwortungsbewusstsein Skepsis		Multioptionalität, vernetzt-entgrenzt	

© SINUS 2015

5) 1832 Eltern, 1029 Kinder, 3-8 Jahre

„Doing Family while Doing Media“



Unter Druck: Doing Family in mediatisierten Lebenswelten, Zerle-Elsässer, Naab, Langmeyer, Heuberger in merz „Eltern und Medien“, 2/2021 S.6 ff

„Doing Family while Doing Media“

Familie ist heute ein **komplexes Konstrukt** mit komplexen Anforderungen. **Vieles muss immer wieder neu verhandelt werden.**

„Doing Family while Doing Media“

Es gibt kein **allgemeingültiges Rezept** oder **starre Regelvorgaben**: Medienerziehung muss an den **individuellen Bedürfnissen** einer Familie und dem **Entwicklungsstand** der Heranwachsenden ausgerichtet sein.

Elternfragen

Bindung?



Vorbild?



Ab wann, wieviel
und was?



Verunsicherung, wie Ratschläge im Erziehungsalltag umzusetzen sind, da die Aussagen oft widersprüchlich sind:

Studien liefern **allgemeine** Aussagen- Familien sind aber **individuell**.

In Haushalten, in denen **mehrere Kinder** leben, bleibt es herausfordernd, Mediennutzung zu regeln.

Oft haben Eltern selbst eine **eher diffuse** (wenn überhaupt) Medienerziehung erlebt.



Themenbereiche

Mein Kind und Medien -
zwischen Bilderbuch und
Tablet

Meine Beziehung zum Kind-
zwischen Festhalten und
Loslassen

Meine Zeit mit Kind - Alltag
gestalten mit Liedern und
Ritualen

Das Beste für mein Kind -
zwischen Fördern und
Überfordern

Vater sein heute - zwischen
eigener Vorstellung und
Ansprüchen von außen



Mein Kind und Medien – zwischen Bilderbuch und Tablet



Digitale Medien sind längst aus dem Familienalltag nicht mehr wegzudenken, und die Entwicklung einer digitalen Lebenskompetenz ist grundlegender Bestandteil von Familienleben. Dort werden die Fähigkeiten und Kompetenzen von Kindern dazu sehr stark geprägt. Nirgendwo anders treffen so unterschiedliche digitale Kompetenzen, Zugänge und Bedürfnisse aufeinander. Viele Eltern fragen sich, wie sie das Thema Medienerziehung in ihren Alltag integrieren können, welche Medien und Inhalte für welches Entwicklungsalter geeignet sind und wie sie ihren eigenen Medienbedürfnissen als Vorbild für die eigenen Kinder nachgehen können.

Möglicher Einstieg: Vorbilder- Biografiearbeit

Welche Regeln hatte ich als Kind?
Was war hilfreich- eher nicht?

Ein SPIEL!

MONTAGSMALER

Einstieg medienpraktische
Projekte
von
niederschwellig bis
hochschwellig

Medien(erlebnisse) zum Thema machen aufgreifen, bearbeiten, reflektieren



JOEL
NA

Den/die finde ich toll! Elsa, die Eiskönigin



Medien aktiv & produktiv verwenden

beobachten, erforschen, Themen vertiefen...



Reim-Wörter



Kombi-Wörter



„Was ist das ???“ – Ein kleines Bilderrätsel



Wer eine Lösung hat, darf sich bei Konny
eine Überraschung abholen 🎁

niederschwellig



Auf Fotosafari gehen!

- **Wie** ist etwas? Rund, bunt, eckig, rot, grün, blau...?
- Anlässe aus dem Alltag nehmen
- Lieblingsorte finden
- Fotoreihen fotografieren



Pause

So wird es was...

Kleine Brötchen backen und sich steigern:

Mit überschaubaren Projekten beginnen und reinwachsen.

Cool bleiben, wenn es nicht funktioniert.

Andere, Geübtere mit einbinden- in alle Projektphasen (auch Vorbereitung)...Natives! Oder externe Projektpartner einbinden!

hochschwellig

Eigene Filme drehen



Stop Motion Studio



iMotion

Ohne Plan
wird es
chaotisch!

Realistische
Umsetzung!

Kleine
Brötchen
backen!

Spaß im
Vordergrund!

Exemplarischer Projektverlauf

Vorbereitung

Ideenfindung
mit den TN

Geschichte
entwickeln

Rollenaufteilung

Aufnahmen

Sichten und
benennen

Schnitt

Präsentation

Welche
Technik/
Apps/
Software?

Partizipation

Storyboard

Alle sind
dabei!

Drehplan/
Aufnahmeplan

mit oder
ohne TN

Alle
beschäftigen!

Alle beteiligen,
wertschätzen!

Unterstützung?
Fortbildung?

Mindmap

Text-Bild-
Musik-
Geräusche

Öffentlich?

Projektkonzept-
TN-Zahl- Ziele-
Durchführung-

Eigene Filme drehen



Clin: Margit Arnold



Technisches

Batterien aufladen!

Speicherkarten auf „Halde“!

Steckerleisten und Verlängerungskabel!

Auf Stolperfallen achten!

Projekt im Vorfeld technisch durchspielen!

Ergebnisse immer sichern und zwischenspeichern!

niederschwellig

Hör-Geschichten erfinden



Diktiergerät

quality apps (recorder, weather, music)
Musik & Audio

★★★★★
761.400 

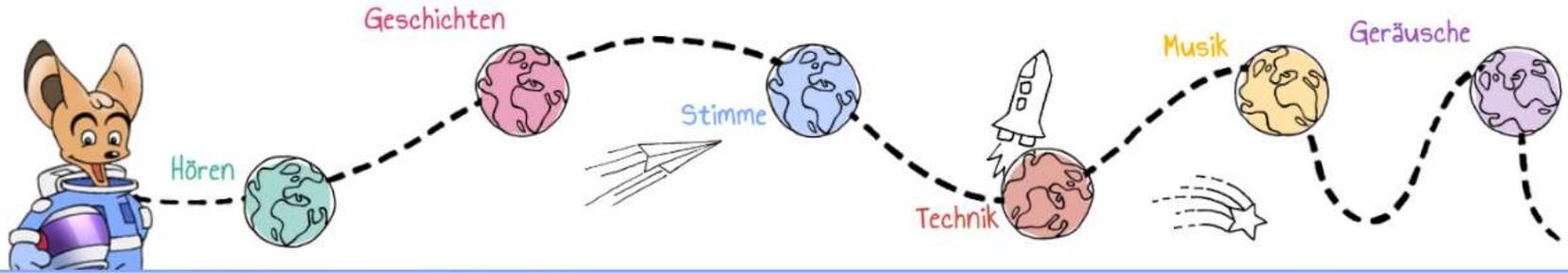
 USK ab 0 Jahren

Enthält Werbung · Bietet In-App-Käufe an

 Diese App ist mit allen deinen Geräten kompatibel.

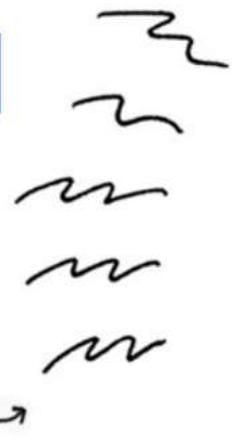
 Zur Wunschliste hinzufügen

Installieren



Geräusch-Rezepte

plätscher → gurgel



Kreative Mediennutzung in der Familie



Green Screen von DoInk, Chromavid, Magic Green Screen Effects Video, Chroma Key



Kreative Medienarbeit zu Hause: Licht-Grüße mit Lightpainting
(diverse Anleitungen hierzu sind bei YouTube zu finden)

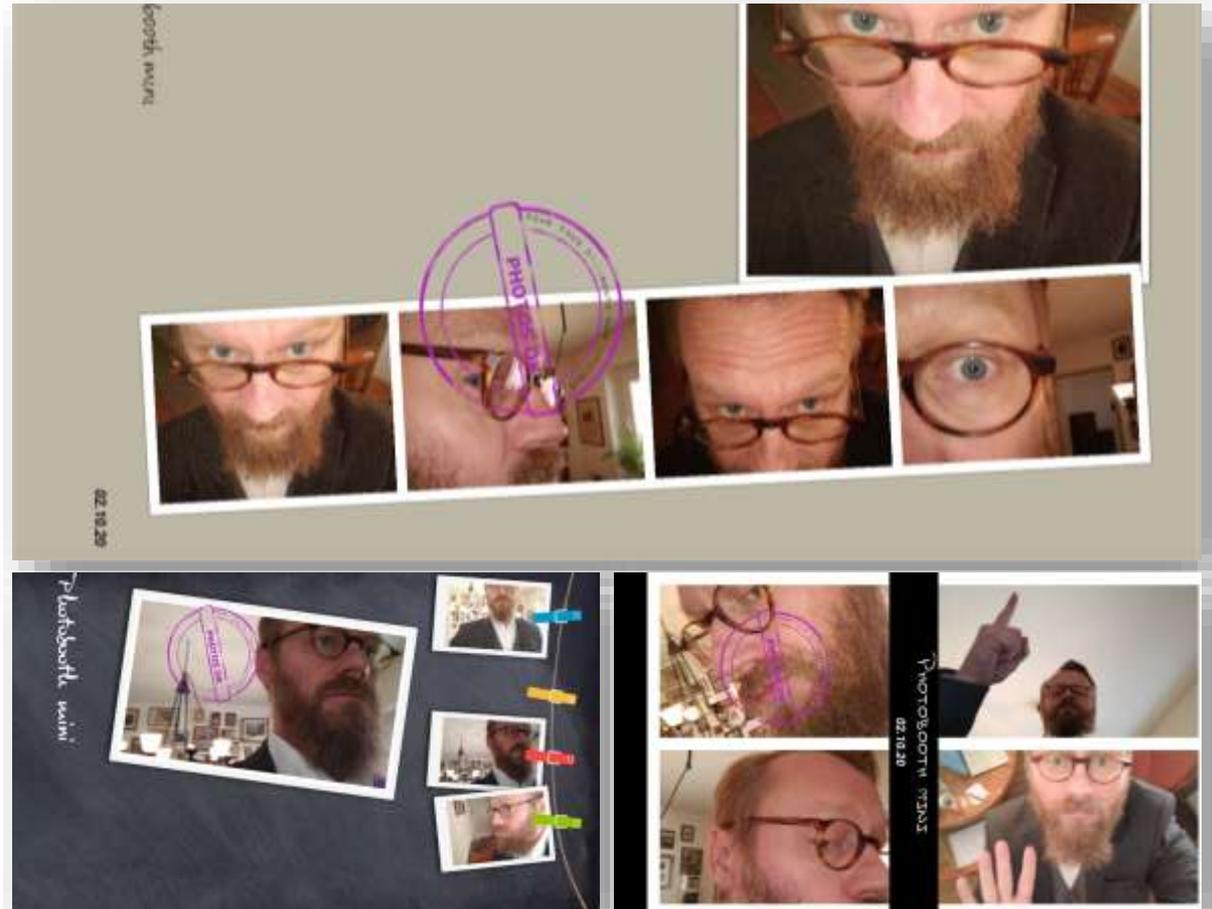
niederschwellig

Inhalte mit Collagen gestalten



Inhalte mit Collagen gestalten

- Familiengrüße verschicken



Kreatives ausprobieren!

www.auditorix.de



Photobooth mini

medtours Fotografie

USK ab 6 Jahren

Diese App ist mit allen deinen Geräten kompatibel.

PAUSE

Praxisanregungen



Praxisanregungen

Ran an Maus & Tablet

- Willkommen!
- Medien im Bildungseinsatz
- **Ideen für die Praxis**
 - Sprache | Schrift | Kommunikation
 - Mathe | Naturwissen | Technik
 - Ästhetisch-kulturelle Bildung | Musik
 - Wahrnehmung | Soziales Lernen
- Materialkiste
- Medien & Recht
- EXTRA: Medien in der Familie

- Technik von A bis Z
- Empfehlungen & Links
- Institutionen & Initiativen
- Kontakt & Über uns
- Sitemap
- Impressum



Ideen für die Praxis

Ideen für die Praxis

Das Lernen mit, über und durch Medien in Kita und Grundschule lässt sich sehr gut mit den verschiedenen Bildungsbereichen der Elementarpädagogik verbinden. Die Bildungsbereiche sind in den einzelnen Bildungsplänen anders benannt. Nach Neuss (BMFSJF 2013, S. 36) lassen sich **sieben Kernbereiche** herausarbeiten, die in variierenden Benennungen in allen Elementarbildungsplänen zu finden sind. An diesen Kernbereichen haben wir uns hier orientiert. Ergänzend zitieren wir jeweils die im **Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan** aufgeführten Bildungs- und Erziehungsziele.



Natürlich können alle vorgeschlagenen Methodenbausteine auch mit anderen Themenschwerpunkten und anderen Gewichtungen bei den Zielsetzungen genutzt werden.

Stöbern Sie in den Ideen & lassen Sie sich inspirieren!

Sprache | Schrift | Kommunikation

Kommunikationsfreudige und medienkompetente Kinder

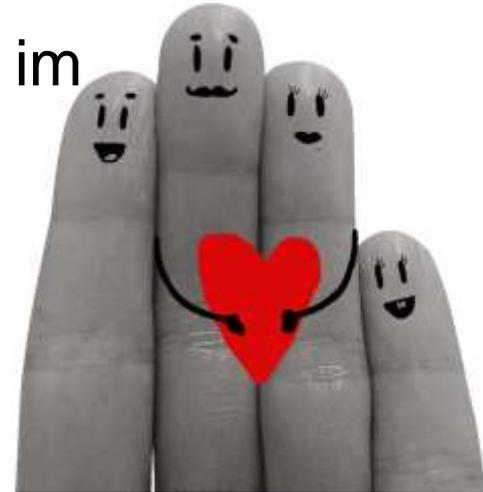
Das Kind erwirbt Freude am Sprechen und am Dialog. Es lernt, aktiv zuzuhören, seine Gedanken und Gefühle differenziert mitzuteilen. Es entwickelt literacybezogene Kompetenzen, Interesse an Sprache und Sprachen, ein sprachliches (auch mehrsprachiges) Selbstbewusstsein (...)

**Familie als ersten
Bildungsort stärken!
Medienbildung von
Anfang an!**

Um Medienerziehung zu ermöglichen, die zur eigenen Haltung, der familiären Situation und der Lebenswelt passt, braucht es...

Kein erhobener Zeigefinger! Eltern in ihrer Vorbildrolle unterstützen!

Verständnis haben für die Herausforderungen im Familienalltag und unaufgeregt ins Gespräch kommen über Medien!



<https://www.youtube.com/watch?v=bOR7jld8wYk>



still face experiment deutsch



Still face experiment



Lise-Lotte Austad
263 Abonnenten

Abonnieren

👍 3476



🔗 Teilen

⬇️ Herunterladen



Die Häsch-Tecks

www.familieundmedien-nrw.de/



**Gemeinsame
Medienerlebnisse – was
könnte schön für Kinder
und Eltern sein?**

**Gibt es bei euch
Familien-Rituale,
bei denen auch Medien
eine Rolle spielen?**

**Können Kinder
Medien alleine nutzen?
Wenn ja – welche?**

**Stillen oder Fläschchen
geben und die Zeit
nutzen, um Nachrichten
zu checken, ist das ok?
Was ist eure Meinung?**

Hier kommen Eltern, Expert*innen
und Kinder zu Wort!!



https://fruehe-kindheit-online.de/product_info.php?language=de&info=p292_dvd-mit-bilderbuch-und-touchscreen.html

NOCH
5 MINUTEN
Das SCHAU HIN!
Medienstudio
für Eltern.

Heute mit:
SCHAU HIN!-Mediencoach
Kristin Langer



www.youtube.com/watch?v=T1Eo8nwlHtk



Smartphone und Tablet für Kleinkinder - No-Go oder ok?

www.youtube.com/watch?v=T1Eo8nwlHtk

HILFREICHE Plattformen

Nach geeigneten Apps in der Familie suchen

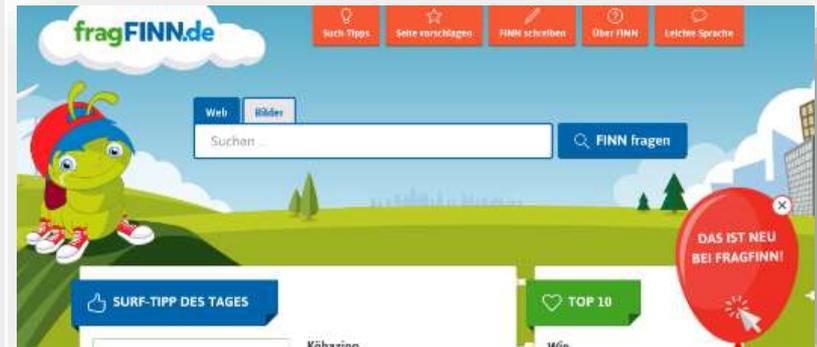


<https://www.klick-tipps.net>

Kindersuchmaschinen kennenlernen



<https://www.blinde-kuh.de>



www.fragfinn.de

Familienregeln vereinbaren für Kinder UND Eltern!



Fragen und Austausch

ABSCHLUSS

Ich gehe weg und
nehme mit...
